

fenen, sozusagen unübertrefflichen Zeichen immer wieder zu sehen war, innen auf dem Titel und außen auf dem Umschlag des Buches sprang es dem Beschauer entgegen, ganz unauffällig prägte sich das Schiffchen dem Gedächtnis des Publikums ein, das glücklich gewählte und gestaltete Zeichen machte seinen Verlag bekannt. In gleicher Weise hat auch der Verlag Eugen Diederichs früh die Bedeutung und den Vorteil eines guten Signets erkannt und zu benutzen verstanden, der seinen florentiner Marzocco von einer ganzen Reihe von Künstlern dem jeweiligen Charakter des Buches entsprechend immer neu formen ließ. Auch G. Grote und F. Bruckmann wären unter den Verlagen zu nennen, die frühzeitig

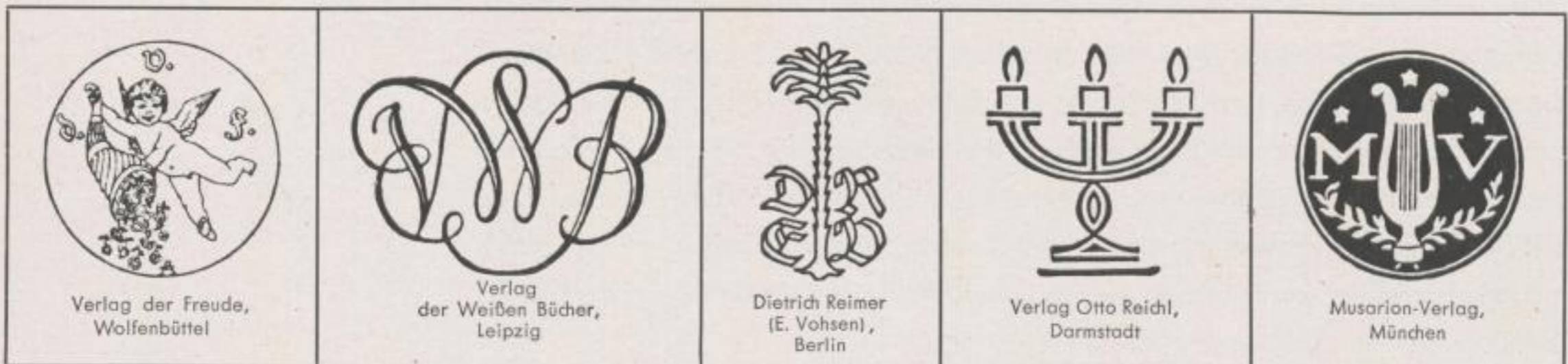


ihre Aufmerksamkeit auf ein gutes, von Künstlerhand gestaltetes Verlagszeichen richteten.

Wie diese, so sind nach ihnen viele, ja jetzt wohl alle Verleger verfahren. Man kann wohl sagen, daß der Besitz einer schönen künstlerisch ausgeführten Marke heute für jeden Verlag eine Notwendigkeit und Selbstverständlichkeit geworden ist. Es entstanden sowohl Umzeichnungen alter übernommener Zeichen wie Neuschöpfungen, die beide eine reiche Fülle ausgezeichnete Erzeugnisse neuzeitlicher Griffelkunst bieten.

Die Bahnbrecher des neuen Buchgewerbes, ein Josef Sattler, Otto Eckmann, Mel-

DEUTSCHE
VERLAGS-
ZEICHEN



chior Lechter sind naturgemäß die ersten gewesen, die uns wieder Verlegerzeichen in künstlerischer Ausführung geschaffen haben, Zeichen, die allerdings zum größten Teil inzwischen wieder überholt und verschwunden sind. Nur die bekannte 7 auf dem Umschlag der „Woche“ von Eckmann hat sich bis in die jüngste Zeit gehalten, und sein Zeichen des S. Fischer Verlages lebt heute nach 3 Jahrzehnten noch. Beck-gran, Barlösius, Cissarz, Behrens haben sich dann weiterhin gerade auf diesem Gebiete gern und mit Erfolg betätigt, eine ganze Reihe auch heute noch lebensfähiger Marken stammt von ihnen.

Vor allem verdienen jedoch die Namen eines F. H. Ehmke, E. R. Weiß, Emil Preetorius und Walter Tiemann hervorgehoben zu werden, der Klassiker des Signets